

# HAUPTPROGRAMM



**24. JAHRESTAGUNG DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT  
FÜR ENDOKRINOLOGIE UND STOFFWECHSEL**

**gemeinsam mit der OSDG und der ANETS**

**24.-26. APRIL 2019**

**HÖRSAALZENTRUM, UNIVERSITÄTSKLINIKUM GRAZ**

# HALTEN SIE DIE PROGRESSION IM ZAUM

Somatuline Autogel® 120 mg ist zugelassen zur Behandlung von gastroenteropankreatischen neuroendokrinen Tumoren.<sup>#,1</sup>



**DAS EINZIGE SSA\*  
MIT ZULASSUNG ZUR  
1ST-LINE-ANTTUMORTHERAPIE  
FÜR PANKREAS- UND MIDGUT-NET<sup>#1,2</sup>**

<sup>#</sup> Zugelassen zur Behandlung von gastroenteropankreatischen neuroendokrinen Tumoren (GEP-NET G1 und einer Teilgruppe G2 (Ki67-Index bis zu 10 %) mit Ursprung im Mitteldarm, Pankreas oder unbekannter Primärlokalisation (Enddarm ausgeschlossen) bei erwachsenen Patienten mit inoperabler, lokal fortgeschrittener oder metastasierter Erkrankung

\* SSA: Somatostatin-Analogen

1. Aktuelle Fachinformation IPSEN Pharma GmbH, Somatuline Autogel® 60 mg / 90 mg / 120 mg

2. Caplin ME et al., NEJM 2014; 371(3):224-233

**Somatuline Autogel® 60 mg / 90 mg / 120 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze Zusammensetzung:** 60 mg / 90 mg / 120 mg Lanreotid, als Acetat. Jede Fertigspritze enthält eine übersättigte Lanreotidacetatlösung entsprechend einer Konzentration von 0,246 mg Lanreotidbase/mg Lösung, so dass eine Menge von 60 mg, 90 mg oder 120 mg Lanreotid pro Injektion gewährleistet ist. Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke und Eisessig (zur pH-Einstellung) **Wirkstoffgruppe:** Wachstumshemmende Hormone **Anwendungsgebiete:** Langfristige Behandlung der Akromegalie, wenn nach einer chirurgischen Behandlung und/oder Radiotherapie die GH- (Wachstumshormon-) und/oder IGF-1-Spiegel anormal bleiben oder bei Patienten mit Akromegalie, die nicht bereit oder in der Lage sind, sich einem chirurgischen Eingriff und/oder einer Radiotherapie zu unterziehen. Behandlung klinischer Symptome bei neuroendokrinen Tumoren. Behandlung von gastroenteropankreatischen neuroendokrinen Tumoren (GEP-NET G1 und einer Teilgruppe G2 (Ki67-Index bis zu 10 %) mit Ursprung im Mitteldarm, Pankreas oder unbekannter Primärlokalisation (Enddarm ausgeschlossen) bei erwachsenen Patienten mit inoperabler, lokal fortgeschrittener oder metastasierter Erkrankung. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Somatostatin, ähnliche Peptide oder einen der sonstigen Bestandteile. Die Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der Fachinformation. **NR, apothekenpflichtig** IPSEN Pharma GmbH, D-76275 Ettlingen. Stand der Information: Februar 2015 Z. Nr.: 1-25023 / 1-25025 / 1-25024



**Somatuline Autogel®**  
Lanreotid

## INHALT

Grussworte	4
Kontakt	5
Allgemeine Informationen	7
Programmübersicht	10
Wissenschaftliches Programm	12
Posterliste	22
So kommen Sie nach Graz ...	26
Aussteller & Sponsoren	27

## GRUSSWORTE

Die 24. Jahrestagung der ÖGES (Österreichischen Gesellschaft für Endokrinologie und Stoffwechsel) findet im Jahr 2019 gemeinsam mit der ANETS (Austrian Neuroendocrine Tumor Society) und der OSDG (Österreichische Schilddrüsengesellschaft) am Universitätsklinikum in Graz von 24. bis 26. April 2019 statt.

Diese gemeinsame Veranstaltung unterstreicht die enge Zusammenarbeit von Endokrinologie, Gastroenterologie, Chirurgie, Radiologie, Nuklearmedizin, Pathologie und Labormedizin, um allen Kolleginnen und Kollegen und ganz besonders auch unserer jungen Generation neue und aktuelle Aspekte aus unseren Fachgebieten gemeinsam nahezubringen und zu diskutieren.

Ein Schilddrüsen-Ultraschallkurs der OSDG wird am 24.4. in den Räumen des Hörsaalzentrums der Medizinischen Universität Graz veranstaltet, die Tagungseröffnung und das Get together am Abend wird dann neben der aktuellen Wissenschaft in der berühmt gastlichen steirischen Atmosphäre stattfinden.

Unter 32 eingereichten Abstracts werden wieder zahlreiche Wissenschaftspreise an unsere jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und auf spannende wissenschaftliche Beiträge und abwechslungsreiche Kongresstage!  
Mit freundlichen Grüßen im Namen des Tagungskomitees

Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Obermayer-Pietsch  
(Präsidentin der Österr. Ges. für Endokrinologie und Stoffwechsel)

ao.Univ. Prof. Dr. Rainer Lipp  
(Präsident der Austrian Neuroendocrine Tumor Society)

Univ. Doz. Dr. Wolfgang Zechmann  
(Präsident der Österreichischen Schilddrüsengesellschaft)

## KONTAKTE

### KONGRESSPRÄSIDENTEN

#### ÖGES

Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Obermayer-Pietsch

#### OSDG

Dr. Wolfgang Buchinger

#### ANETS

ao. Univ. Prof. Dr. Rainer Lipp

### KONGRESSEKRETÄRE

#### ÖGES

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Florian Kiefer, PhD  
Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

#### OSDG

Univ. Doz. Dr. Wolfgang Zechmann  
Geschäftsstelle Österreichische Schilddrüsengesellschaft  
Hermannsgasse 18/1/4, 1070 Wien

#### ANETS

Priv. Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Patrizia Kump  
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie  
Universitätsklinik für Innere Medizin  
Medizinische Universität Graz  
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz



## KONTAKTE

### KONGRESSORGANISATION

#### PCO Tyrol Congress

Rennweg 3, 6020 Innsbruck

T: +43 (0)512 5756-00

F: +43 (0)512 5756-07

E: oeges@cmi.at

I: www.cmi.at



### AUSSTELLUNGSORGANISATION & SPONSORING

#### S12! studio12 gmbh

DI Helena Weiss

Hermannsgasse 18/1/4, 1070 Wien

T: +43 (0)660 323 3727

E: whe@studio12.co.at

I: www.studio12.co.at



### TAGUNGsort

#### Hörsaalzentrum, Universitätsklinikum Graz

Johann Kögler

Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

T: +43 (0)316 385 12559

E: Johann.koegler@medunigraz.at

Lebenslanges  
Engagement



Über 30 Jahre Endokrinologie

Individuelle Behandlung –  
Unser Schwerpunkt für die Zukunft



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### TEILNAHMEGEBÜHREN

	Frühbucher (bis 31.01.2019)	Normaltarif (ab 01.02.2019)	Anmeldung vor Ort	Tageskarten	Schilddrüsen Ultraschall Grundkurs
<b>Mitglieder *</b>	€ 180 .-	€ 230 .-	€ 260 .-	€ 150 .-	€ 300 .-
<b>Nichtmitglieder</b>	€ 300 .-	€ 350 .-	€ 380 .-	€ 200 .-	
<b>Pflegepersonal</b>	€ 70 .-	€ 100 .-	€ 130 .-	€ 70.-	
<b>Studierende **</b>	-	-	-	-	
<b>Assistenz- ärztInnen</b>	€ 50 .-	€ 80 .-	€ 100 .-	€ 50.-	
<b>Sondertarif Ärzte des Klini- kums Graz ***</b>	€ 90 .-	€ 115 .-	€ 130 .-	€ 50 .-	

\*Mitglieder der ÖGES/OSDG/ANETS

\*\*Nachweis erforderlich

\*\*\*Ärztinnen und Ärzte der Universitätsklinik Graz/ Medizinischen Universität Graz erhalten eine Ermäßigung von 50% des Mitgliedertarifs

Die Teilnahmegebühr berechtigt zu:

- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- Eintritt in die Industrieausstellung
- Erhalt aller Kongressunterlagen
- Teilnahme am Get Together, Mittwoch, 24. April Hörsaalzentrum
- Kaffeepausen & Mittagessen

#### SCHILDDRÜSEN-ULTRASCHALL GRUNDKURS:

8 Stunden nach den Richtlinien der ÖGUM

Mittwoch, 24. April 2019

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: EUR 300,-

Zum detaillierten Kursprogramm:

[www.schilddruesengesellschaft.at/node/506](http://www.schilddruesengesellschaft.at/node/506)

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### WEBSITE

Neueste Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung und Hotelreservierung sind über die Kongresswebsite verfügbar.

[www.oeges.at](http://www.oeges.at)

### ZERTIFIZIERUNG

Die Teilnahme an der 24. Jahrestagung der ÖGES gemeinsam mit der OSDG und ANETS wird in Zusammenarbeit mit der Landesärztekammer Steiermark für den Erwerb des Fortbildungsdiploms der österreichischen Ärztekammer zertifiziert.

Die Fortbildungspunkte werden von allen Landesärztekammern anerkannt und auf dem jeweiligen Punktekonto gutgeschrieben.

Sie erhalten Ihre Teilnahmebescheinigungen gemeinsam mit Ihren Kongressunterlagen an der Registrierung im Hörsaalzentrum in Graz.



### Schilddrüsenultraschall Grundkurs, Mittwoch:

Fortbildungs-ID: 644478

Innere Medizin (Endokrinologie/Stoffwechsel): 8 Punkte

### Kongressteilnahme Mittwoch - Freitag:

Fortbildungs-ID: 647527

Innere Medizin (Endokrinologie/Stoffwechsel): 20 Punkte

## ÖGES PREISE

### FORSCHUNGSFÖRDERUNGSPREIS

Die Österreichische Gesellschaft für Endokrinologie und Stoffwechsel fördert damit die Durchführung des im Rahmen eines anonymen Begutachtungsprozesses auch von externen Gutachtern am besten bewerteten wissenschaftlichen Forschungsprojektes (FörderungswerberInnen < 40 Jahre – wir dürfen Sie daher bei Einreichung um Bekanntgabe Ihres Geburtsdatums bitten).



#### Understanding metformin action

Thomas J. Scherer (Wien)

Besondere Erwähnung (zweitbeste Benotung)

#### Glucocorticoid high-dose vs. replacement in immune checkpoint inhibitor associated hypophysitis: an open, randomized trial

Verena Theiler-Schwetz (Graz)

### WISSENSCHAFTSPREIS

Dieser Posterpreis wird aus allen Einsendungen in anonymisierter Form ermittelt und ist mit 1.000 Euro dotiert. Er ist an keine Altersbeschränkung gebunden.



#### Der Kalzium-Sensitive Rezeptor als neues Target zur Behandlung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen

Martin Schepelmann (Wien)

### YOUNG INVESTIGATOR AWARD

Zusätzlich werden für hervorragende Abstracts Young Investigator Awards an junge WissenschaftlerInnen (< 35 Jahre) vergeben. Wenn Sie einen Young Investigator Award beantragen, dürfen wir Sie bitten, uns Ihr Geburtsdatum bekanntzugeben.



#### Inadäquat hohe mitochondriale ATP-Synthese erklärt „NON-FATTY LIVER“ bei Patienten mit aktiver Akromegalie

Paul Fellingner (Wien)



#### Hypoxie verbessert die Glukosetoleranz von adipösen Mäusen, ohne zugleich Fettstoffwechsel und Mitochondrien zu beeinflussen

Andreea Corina Luca (Wien)



#### Die Reninkonzentration ist bei primärer Nebennierenrindeninsuffizienz mit Herzfunktion und Herzmorphologie assoziiert

Hannes Beiglböck (Wien)



#### Veränderung des Glukokortikoidmetabolismus bei PatientInnen mit Cholestase

Verena Theiler-Schwetz (Graz)

### MENTORING AWARD FÜR HERVORRAGENDE POSTERPRÄSENTATION

Die Vorstandsmitglieder der ÖGES stehen den Verfasserinnen und Verfassern ausgezeichneten Themenpräsentationen für ein Jahr als MentorInnen zur Verfügung.

## PROGRAMMÜBERSICHT

MITTWOCH, APRIL 24, 2019

	Hörsaal D (Plenum)	Seminarräume im Hörsaalzentrum
09:00 - 17:00		Schilddrüsenultraschall Grundkurs
15:00 - 17:00		Vorstandssitzung ÖGES (A1)
17:00 - 17:15	Eröffnung	
17:15 - 18:00	Keynote-Lecture	
18:00 - 20:00	Get-together im Hörsaalzentrum	

DONNERSTAG, APRIL 25, 2019

	Hörsaal D (Plenum)	Hörsaal E und Foyer
08:00 - 09:00	Generalversammlung ÖGES	
09:00 - 10:30	Was bringt "Genetik" in der klinischen Praxis?	
10:30 - 11:00	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	
11:00 - 12:30	Was gibt es Neues aus der Forschung 2018?	
12:30 - 13:00	Mittagessen und Posterbegehung	
13:00 - 14:00	Lunchsymposium - IPSEN Pharma GmbH Neuroendokrine Tumoren & Akromegalie: Therapie und Lebensqualität	
14:00 - 15:30	Transition - am Beispiel seltener Erkrankungen	Vorstandssitzung OSDG (B1) 14:30 - 15:30 Vorstandssitzung ANETS (A1)
15:30 - 16:00	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	15:30 - 16:30 Generalversammlung ANETS (A1)
16:00 - 17:30	Neues vom Schilddrüsenkarzinom	
18:00 - 19:30	Therapiechallenges bei NET	

## PROGRAMMÜBERSICHT

FREITAG, APRIL 26, 2019

	Hörsaal D (Plenum)	Hörsaal E und Foyer
08:15 - 08:45	Frühstückssymposium - Takeda/Shire Chronischer Hypoparathyreoidismus – Fallbeispiele und erste Erfahrungen mit rhPTH/Natpar®	
09:00 - 09:45	4. Oberndorfer Key Note Lecture	Generalversammlung OSDG (B1)
09:45 - 10:30	NET Chat Imaging - Best Case Competition sponsored by IASON	
10:30 - 11:00	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	
11:00 - 12:30	NET-Chat mit interessanten Fällen	
12:30 - 13:00	Mittagessen und Posterbegehung	
13:00 - 14:00	Lunchsymposium - EISAI TKI Therapie beim radiojodrefraktären DTC	
14:00 - 15:30	Endokrine Hypertonie in den Guidelines, in der Praxis und in der Anästhesie	
15:30 - 16:00	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	
16:00 - 17:30	"Naturhormone" und aktueller Stand der Jodversorgung	
17:30 - 18:00	Preisverleihung & Kongressabschluss	

<b>09:00 – 17:00</b>	<b>Schilddrüsenultraschall Grundkurs</b> Kursleiter: Wolfgang Buchinger (ÖGUM III) Georg Zetting (ÖGUM III) Eva Petnehazy (ÖGUM III)
09:00	<b>Grundlagen des Schilddrüsenultraschalls</b> Georg Zetting
09:50	<b>Diffuse Veränderungen</b> Wolfgang Buchinger
<b>10:30 – 11:00</b>	<b>Pause</b>
11:00	<b>Fallbeispiele</b> Wolfgang Buchinger
11:30	<b>Praktische Übungen</b> Wolfgang Buchinger, Eva Petnehazy, Alice Pap, Kerstin Murgg, Georg Zetting
	<b>Mittagspause</b>
14:00	<b>Herdbefunde</b> Eva Petnehazy
14:30	<b>Fallbeispiele</b> Eva Petnehazy
<b>15:00 – 15:30</b>	<b>Pause</b>
15:30 - 17:00	<b>Praktische Übungen</b> Wolfgang Buchinger, Eva Petnehazy, Alice Pap, Kerstin Murgg, Georg Zetting

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Mittwoch, 24. April 2019

15:00 - 17:00 **Vorstandssitzung ÖGES**  
Seminarraum A1

17:00 **Eröffnung**  
Barbara Obermayer-Pietsch (Graz), Rainer Lipp (Graz),  
Wolfgang Zechmann (Birgitz)

17:15 – 18:00 **Keynote-Lecture**  
Vorsitz: Barbara Obermayer-Pietsch (Graz)

**Evidenzbasierte Medizin, Big Data und künstliche Intelligenz –  
Gegner oder Partner?**  
Gerd Antes (Freiburg)

ab 18:00 **Get-together**



A Novartis Company

# SOMAKIT TOC®

SPOT WHAT OTHERS MAY FAIL TO SEE



## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 25. April 2019

08:00 - 09:00 **Generalversammlung ÖGES**  
Hörsaal D

09:00 – 10:30 **Was bringt „Genetik“ in der klinischen Praxis?**  
Vorsitz: Michael Speicher (Graz), Klaus Kaserer (Wien)

**Genetische Diagnostik bei Schilddrüsenerkrankungen**  
Sabina Baumgartner-Parzer (Wien)  
**Familiäres papilläres Schilddrüsenkarzinom**



### YOUNG INVESTIGATOR AWARD

**Inadäquat hohe mitochondriale ATP-Synthese erklärt „NON-FATTY LIVER“  
bei Patienten mit aktiver Akromegalie**  
Paul Fellingner (Wien)



### YOUNG INVESTIGATOR AWARD

**Hypoxie verbessert die Glukosetoleranz von adipösen Mäusen, ohne  
zugleich Fettstoffwechsel und Mitochondrien zu beeinflussen**  
Andreea Corina Luca (Wien)



### YOUNG INVESTIGATOR AWARD

**Die Reninkonzentration ist bei primärer Nebennierenrindeninsuffizienz  
mit Herzfunktion und Herzmorphologie assoziiert**  
Hannes Beiglböck (Wien)



### YOUNG INVESTIGATOR AWARD

**Veränderung des Glukokortikoidmetabolismus bei PatientInnen mit  
Cholestase**  
Verena Theiler-Schwetz (Graz)

**Kaffeepause und Besuch der Ausstellung**



## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 25. April 2019

### 11:00 – 12:30 Was gibt es Neues aus der Forschung 2018?

Vorsitz: Harald Sourij (Graz), Florian Kiefer (Wien)

#### Stoffwechsel

Bianca Itariu (Wien)

#### Diabetologie

Claudia Ress (Innsbruck)

#### Endokrinologie

Stefan Pilz (Graz)

### 12:30 – 13:00 Lunch und Poster

### 13:00 – 14:00 Lunchsymposium



#### Neuroendokrine Tumoren & Akromegalie: Therapie und Lebensqualität

Mit freundlicher Unterstützung der Firma IPSEN Pharma GmbH  
Vorsitz: Susanne Kaser (Innsbruck)

#### Lebensqualität bei NET-Patienten

Markus Raderer (Wien)

#### Nuklearmedizin in der NET-Therapie

Alexander Haug (Wien)

#### Lebensqualität mit Akromegalie

Greisa Vila (Wien)

### 14:00 – 15:30 Transition – am Beispiel seltener Erkrankungen

Vorsitz: Barbara Obermayer-Pietsch (Graz),  
Elke Fröhlich-Reiterer (Graz)

#### Seltene endokrine und osteologische Erkrankungen und Transition

Wolfgang Högler (Linz)

#### Transition am Beispiel angeborener Stoffwechselerkrankungen

Dorothea Möslinger (Wien)

#### Podiumsdiskussion mit Stakeholdern

Claudia Stiegler (Graz)

Herta Pomper (Wien)

Elke Fröhlich-Reiterer (Graz)

Thomas Stulnig (Wien)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 25. April 2019

### 14:00 - 15:30 Vorstandssitzung OSDG

Seminarraum B1

### 14:30 - 15:30 Vorstandssitzung ANETS

Seminarraum A1

### 15:30 - 16:30 5. Generalversammlung ANETS

Seminarraum A1

### Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

### 16:00 – 17:30 Neues vom Schilddrüsenkarzinom

Vorsitz: Michael Hermann (Wien), Marcus Hacker (Wien)

#### Neues in der histo- und zytopathologischen Klassifikation der Schilddrüsenkarzinome

Sigurd Lax (Graz)

#### Wie radikal wird im 21. Jahrhundert operiert?

Rupert Prommegger (Innsbruck)

#### Welcher Patient benötigt eine hochdosierte Radiojodtherapie?

Alexander Haug (Wien)

### 18:00 – 19:30 „Therapiechallenges bei NET“

Vorsitz: Stefan Stättner (Innsbruck), Thomas Kühr (Wels)

#### Med. Therapie bei NET im neoadjuvanten und adjuvanten Setting

Markus Raderer (Wien)

#### Lebertransplantation bei metastasiertem NET: Heilung oder

#### Verlängerung der palliativen Situation?

Peter Schemmer (Graz)



#### WISSENSCHAFTSPREIS

Der Kalzium-Sensitive Rezeptor als neues Target zur Behandlung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen

Martin Schepelmann (Wien)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 26. April 2019

### 08:15 – 08:45 Frühstückssymposium



#### Chronischer Hypoparathyreoidismus – Fallbeispiele und erste Erfahrungen mit rhPTH/Natpar®

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen Takeda/Shire  
Vorsitz: Hans Peter Dimai (Graz)

#### Hypoparathyreoidismus – das Chamäleon

Karin Amrein (Graz)

### 09:00 - 10:30 4. Oberndorfer Key Note Lecture

Vorsitz: Rainer Lipp (Graz), Peter Schemmer (Graz)

PRRT in the pre- and postoperative setting of GEP-NETs  
Massimo Falconi (Mailand)

NET Chat Imaging – Best Case Competition sponsored by IASON



#### 1. PREIS

Sarkoidose als Pitfall in der 68Ga-DOTANOC(Ga-SSTR)-PET/CT bei Patientin mit metastasiertem neuroendokrinen Tumor des Coecums

Jürgen Kronbichler (Linz)

### 09:00 - 10:00 Generalversammlung OSDG

Seminarraum B1

Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 26. April 2019

### 11:00 – 12:30 NET-Chat mit interessanten Fällen



Mit freundlicher Unterstützung der Firma IPSEN Pharma GmbH  
Vorsitz: Markus Raderer (Wien), Michael Gabriel (Linz)

#### NET-CHAT – BEST CASE COMPETITION 2019

##### 1. PREIS

Cerebral metastasis of a large cell neuroendocrine carcinoma in a patient with an atypical neuroendocrine tumor of the lung

Theresa Godschachner (Graz)



##### 2. PREIS

Ein Fall von gemischt azinär-neuroendokrinen Pankreaskarzinom mit neuroendokriner Komponente G3

Ruben Bellotti (Innsbruck)



##### 3. PREIS

Primary small cell neuroendocrine carcinoma of the vagina – A case report

Victoria Sophie Bramreiter (Graz)



##### 4. PREIS

Neuroendocrine cancer – Rapid disease progression despite early diagnosis

Jagdeep Singh (Wien)



### 12:30 – 13:00 Lunch und Poster

### 13:00 – 14:00 Lunchsymposium



#### TKI Therapie beim radiojodrefraktären DTC

Mit freundlicher Unterstützung der Firma EISAI  
Vorsitz: Christian Pirich (Salzburg)

Gibt es einen optimalen Zeitpunkt für den Einsatz von TKIs bei radiojodrefraktärem Schilddrüsenkarzinom?

Christian Pirich (Salzburg)

Nebenwirkungsprofil der verschiedenen TKIs beim

radiojodrefraktären DTC und Nebenwirkungsmanagement

Thomas Kühr (Wels)

## 14:00 – 15:30 Endokrine Hypertonie in den Guidelines, in der Praxis und in der Anästhesie

Vorsitz: Anton Luger (Wien)

### Endokrine Hypertonie in der endokrinologischen Praxis

Christian Wüster (Mainz)

### Endokrine Hypertonie in den Guidelines und in der Forschung

Stefan Pilz (Graz)

### Perioperatives Blutdruck Management bei Phäochromozytom Patienten?

Martin Niederle (Wien)

## Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

## 16:00 – 17:30 „Naturhormone“ und aktueller Stand der Jodversorgung

Vorsitz: Wolfgang Zechmann (Birgitz), Georg Zettinig (Wien)

### Jodgehalt österreichischer Nahrungsmittel – aktueller Stand der Jodversorgung

Wolfgang Buchinger (Gleisdorf)

### Biodente Schilddrüsenextrakte – Rückschritt oder Fortschritt?

Michael Weissel (Wien)

### Biodente Hormone in der Gynäkologie

Johannes Ott (Wien)

## 17:30 Preisverleihung & Kongressabschluss



# Euthyrox®

## IN NEUER ZUSAMMENSETZUNG

GENAUER DOSIEREN.  
PRÄZISER BEHANDELN.<sup>1</sup>

## was ist neu?

### Präziser dosiert

- Konstantere Wirkstoffkonzentration über die gesamte Haltbarkeitsdauer gewährleistet<sup>1</sup>

bisher: 90%–110% Wirkstoffkonzentration  
zukünftig: 95%–105% Wirkstoffkonzentration

### Geänderte Hilfsstoffe

- Mannitol und Zitronensäure statt Laktose<sup>2</sup>
- Mannitol führt zu einem geringeren Abbau des Wirkstoffes Levothyroxin<sup>3</sup>



ATEUT/0319/0004\_03.2019

<sup>1</sup> Gottwald-Hostalek U. et al. New levothyroxine formulation meeting 95–105% specification over the whole shelf-life: results from two pharmacokinetic trials. Current Medical and Research Opinion. 2017;33(2):169-74

<sup>2</sup> Fachinformation Euthyrox®, aktuelle Version

<sup>3</sup> Patel H. et al. The effect of excipients on the stability of levothyroxine sodium pentahydrate tablets. International Journal of Pharmaceutics 264, 2003;35–43

Fachkurzinformation siehe Seite 29

## POSTERLISTE

Alle eingereichten wissenschaftlichen Beiträge werden als Poster im Hörsaalzentrum präsentiert.

Die Erstautorinnen und -autoren sind während der Pausenzeiten an folgenden Tagen bei ihren Postern für Diskussion und Fragen anwesend.

Donnerstag, 25. April

Gerade Posterzahlen (P02, P04,...)

Freitag, 26. April

Ungerade Posterzahlen (P01, P03,...)

Alle Posterpräsentationen nehmen an der Vergabe der ÖGES Mentoring Awards teil. Die Bekanntgabe der Mentoren erfolgt in der Abschlusssitzung am Freitag.

Details zu den Abstracts entnehmen Sie bitte dem Abstractband im Journal für Endokrinologie und Stoffwechsel.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Einreichungen!

- P01** **INADÄQUAT HOHE MITOCHONDRIALE ATP-SYNTHESE ERKLÄRT „NON-FATTY LIVER“ BEI PATIENTEN MIT AKTIVER AKROMEALIE**  
Paul Fellingner (Wien)
- P02** **HYPOXIE VERBESSERT DIE GLUKOSETOLERANZ VON ADIPÖSEN MÄUSEN, OHNE ZUGLEICH FETTSTOFFWECHSEL UND MITOCHONDRIEN ZU BEEINFLUSSEN**  
Andreea Corina Luca (Wien)
- P03** **DIE RENINKONZENTRATION IST BEI PRIMÄRER NEBENNIEREN-RINDENINSUFFIZIENZ MIT HERZFUNKTION UND HERZMORPHOLOGIE ASSOZIIERT**  
Hannes Beiglböck (Wien)
- P04** **VERÄNDERUNG DES GLUKOKORTIKOIDMETABOLISMUS BEI PATIENTINNEN MIT CHOLESTASE**  
Verena Theiler-Schwetz (Graz)
- P05** **DER KALZIUM-SENSITIVE REZEPTOR ALS NEUES TARGET ZUR BEHANDLUNG CHRONISCH ENTZÜNDLICHER DARMERKRANKUNGEN**  
Martin Schepelmann (Wien)
- P06** **DAS KÖBBERLING SYNDROM – EIN UNTERDIAGNOSTIZIERTES SYNDROM**  
Felix Aberer (Graz)
- P07** **MIRNA-SIGNATUREN BEI IMMUNTHYREOPATHIEN – DIE “HashmiR” – STUDIE**  
Edi Arifi (Graz)

## POSTERLISTE

- P08** **B-ZELL-SUBTYPEN BEIM POLYCYSTISCHEN OVAR-SYNDROM**  
Angelo Ascani (Graz)
- P09** **HYDROCORTISONE GRANULES WITH TASTE MASKING ARE WELL ABSORBED AND TOLERATED IN NEONATES, INFANTS & CHILDREN WITH ADRENAL INSUFFICIENCY**  
Hanna Bendfeldt (Cardiff, UK)
- P10** **PROPCO PILOT STUDIE – PROBIOTISCHE INTERVENTIONSSTUDIE ZUR BEHANDLUNG DES POLYZYSTISCHEN OVARSYNDROMS**  
Valentin Borzan (Graz)
- P11** **VERGLEICH VON ANALYSEMETHODEN ZUR DIREKTEN MESSUNG VON FREIEM TESTOSTERON**  
Valentin Borzan (Graz)
- P12** **KNOCHEN UND GEFÄSSE – MÖGLICHE VERBINDUNG ZWISCHEN MAKRO- UND MIKROVASKULÄREN FAKTOREN UND DEM KNOCHENSTOFFWECHSEL**  
Ines Foessel (Graz)
- P13** **VITAMIN-D-SUPPLEMENTIERUNG UND VERÄNDERUNGEN IM VITAMIN D-ABBAU IN EINER RANDOMISIERTEN KONTROLLIERTEN STUDIE**  
Vito Francic (Graz)
- P14** **CHARACTERISATION OF IMMUNE RESPONSE AND RESIDUAL BETA CELL FUNCTION IN FEMALE AND MALE PATIENTS WITH NEW ONSET TYPE 1 DIABETES**  
Clemens Harer (Graz)
- P15** **KNOCHENSTATUS BEI ÄLTEREN MÄNNERN MIT PRIMÄRER LAKTOSEINTOLERANZ**  
Christoph W. Haudum (Graz)
- P16** **HASHIMOTO-THYREODITIS UND ERNÄHRUNG**  
Jovana Knezevic (Graz)
- P17** **ANDROGENSPIEGEL WEIBLICHER NEUGEBORENER VON FRAUEN MIT UND OHNE POLYZYSTISCHEM OVAR SYNDROM (PCOS)**  
Martina Kollmann (Graz)

## POSTERLISTE

- P18** EINFLUSS VON GENDER, ALTER, DIABETES UND VORMEDIKATION AUF DIE GA-68 DOTANOC BIODISTRIBUTION  
Asha Leisser (Wien)
- P19** EUROWEITES STUDIENNETZWERK FÜR TYP 1 DIABETES IM RAHMEN VON INNODIA (INNOVATIVE APPROACH TOWARDS UNDERSTANDING AND ARRESTING TYPE 1 DIABETES)- ERSTE ERFAHRUNGEN IN ÖSTERREICH  
Silvia Leitgeb (Graz)
- P20** PRÄVALENZ DES POLYZYSTISCHEN OVAR SYNDROMS (PCOS) BEI PATIENTINNEN MIT BIPOLARER STÖRUNG  
Jacqueline Plett (Graz)
- P21** GESCHLECHTSINKONGRUENZ BEI JUGENDLICHEN: „EPIDEMIE“-OLOGISCHE DATEN AUS EINER PÄDIATRISCH-ENDOKRINOLOGISCHEN FACHAMBULANZ  
Stefan Riedl (Wien)
- P22** SLC5A2-MUTATION ALS SELTENE URSACHE EINER GLUKOSURIE BEI EINEM 11-JÄHRIGEN BUBEN  
Stefan Riedl (Wien)
- P23** AKUTE UND LEBENSBEDROHLICHE KOMPLIKATIONEN BEI PATIENTEN MIT CUSHING-SYNDROM  
Marie Helene Scherthner-Reiter (Wien)
- P24** DIABETES STATUS, GESCHLECHT UND BMI SIND MIT GENETISCHEN VARIANTEN IN PRRG1 UND KARDIOVASKULÄREN PARAMETERN ASSOZIIERT  
Natascha Schweighofer (Graz)
- P25** VERÄNDERUNGEN DER EXEKUTIVFUNKTIONEN BEI PATIENTINNEN MIT CHRONISCHEM HYPOPARATHYROIDISMUS  
Adelina Tmava-Berisha (Graz)
- P26** HERAUSFORDERUNGEN IN DER LOKALISATIONS DIAGNOSTIK VON INSULINPRODUZIERENDEN TUMOREN – EINSATZ VON GLP-1 REZEPTOR SZINTIGRAPHIE – EIN FALLBERICHT  
Gerlies Treiber (Graz)
- P27** TRANSITION VON JUNGEN ERWACHSENEN MIT TYP 1 DIABETES – ERGEBNISSE VON UNTERSCHIEDLICHEN TRANSITIONSVERLÄUFEN  
Gerlies Treiber (Graz)

## POSTERLISTE

- P28** GENETIK DES VITAMIN D ANSTIEGS UNTER SUPPLEMENTATION  
Olivia Trummer (Graz)
- P29** EKTOPES TSH-PRODUZIERENDES HYPOPHYSENADENOM: EIN FALLBERICHT  
Christian Trummer (Graz)
- P30** LEBENSQUALITÄT UND GESUNDHEITSKOMPETENZ BEI AUSGEWÄHLTEN ENDOKRINOLOGISCHEN ERKRANKUNGEN  
Selina Ulm (Graz)
- P31** HYPOTHYROIDISM CORRELATES WITH IMPROVED SURVIVAL PROGNOSIS IN PATIENTS WITH METASTATIC CANCER AND NEWLY DIAGNOSED BRAIN METASTASES  
Peter Wolf (Wien)
- P32** FERTILITÄTSPROTEKTIVE MASSNAHMEN VOR GONADOTOXISCHEN THERAPIEN  
Monika Wöfler (Graz)



Parathyroidhormon (rDNA)

## Natpar® – Zusatztherapie bei erwachsenen Patienten mit chronischem Hypoparathyreoidismus<sup>1</sup>

Ziel der Behandlung mit Natpar® ist ein **kontrollierter Blutcalciumspiegel** und die **Verminderung der Symptome** von chronischem Hypoparathyreoidismus<sup>1</sup>

1. Natpar® Fachinformation Stand Jänner 2019.

Shire Austria GmbH, now part of Takeda  
Industriestrasse 67, 1221 Wien

[www.takeda.at](http://www.takeda.at)



Fachkurzinformation siehe Seite 28

## SO KOMMEN SIE NACH GRAZ...

Hörsaalzentrum, Universitätsklinikum Graz  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

### ANREISE MIT DER BAHN

Vom Hauptbahnhof nehmen Sie die Straßenbahnlinie 7 Richtung "LKH-Med Uni". Steigen Sie an der Haltestelle „Graz St. Leonhard/Klinikum Mitte“ aus. Sie stehen nun auf der gegenüberliegenden Seite des Eingangszentrums. Von der Haltestelle aus nach links zwischen dem Gebäude des Restaurants „Die 3 goldenen Kugeln“ und dem Eingangszentrum durch, über die Treppe bzw. die Aufzüge erreicht man das Gelände des Klinikums (2. OG) Von dort nach links (von der Treppe aus) Richtung Hauptallee gehen, der Hauptallee geradeaus Richtung Kirche folgen, bei der zweiten Kreuzung „B“ links abbiegen und das Hörsaalzentrum befindet sich auf Ihrer rechten Seite.

### ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

Von der Haltestelle S-Bahnstation „Flughafen Graz Bahnhof“ nehmen Sie die S5 Richtung „Graz Hauptbahnhof“ bis zu diesem. Von dort mit der Straßenbahnlinie 7 bis zur Haltestelle „Graz St. Leonhard/Klinikum Mitte“. Sie stehen nun auf der gegenüberliegenden Seite des Eingangszentrums. Von der Haltestelle aus nach links zwischen dem Gebäude des Restaurants „Die 3 goldenen Kugeln“ und dem Eingangszentrum durch, über die Treppe bzw. die Aufzüge erreicht man das Gelände des Klinikums (2. OG) Von dort nach links Richtung Hauptallee gehen, der Hauptallee geradeaus Richtung Kirche folgen, bei der zweiten Kreuzung „B“ links abbiegen und das Hörsaalzentrum befindet sich nun auf Ihrer der rechten Seite.

### ANREISE MIT DEM PKW

Über die A2 bis zur Abfahrt Graz-Ost, die Ausfahrt nach Raaba nehmen, weiter in Richtung Zentrum, LKH-Med Uni, immer den LKH-Med Uni-Schildern folgen.  
Parkmöglichkeiten: Besucherparkgarage LKH-Med Uni oder Tiefgarage unter dem Eingangsgebäude (Billa-Parkgarage).

Über die A9 bis zur Abfahrt Graz-Andritz, weiter in Richtung Zentrum, LKH-Med Uni, immer den LKH-Med Uni-Schildern folgen.

Parkmöglichkeiten: Besucherparkgarage LKH-Med Uni oder Tiefgarage unter dem Eingangsgebäude (Billa-Parkgarage).

## LISTE DER AUSSTELLER & SPONSOREN

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Ausstellern und Sponsoren!

### GOLD Sponsoren



### Bronze Sponsoren



### Sponsoren



### Aussteller



## FACHKURZINFORMATION ZU INSERAT SEITE 21

### Kurzfassung der FACHINFORMATION

#### Bezeichnung des Arzneimittels:

Euthyrox® 25 µg - Tabletten  
Euthyrox® 50 µg - Tabletten  
Euthyrox® 75 µg - Tabletten  
Euthyrox® 88 µg - Tabletten  
Euthyrox® 100 µg - Tabletten  
Euthyrox® 112 µg - Tabletten  
Euthyrox® 125 µg - Tabletten  
Euthyrox® 137 µg - Tabletten  
Euthyrox® 150 µg - Tabletten  
Euthyrox® 175 µg - Tabletten  
Euthyrox® 200 µg - Tabletten

#### Qualitative und quantitative Zusammensetzung:

1 Tablette Euthyrox 25 Mikrogramm enthält 25 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.  
1 Tablette Euthyrox 50 Mikrogramm enthält 50 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.  
1 Tablette Euthyrox 75 Mikrogramm enthält 75 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.  
1 Tablette Euthyrox 88 Mikrogramm enthält 88 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.  
1 Tablette Euthyrox 100 Mikrogramm enthält 100 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.  
1 Tablette Euthyrox 112 Mikrogramm enthält 112 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.  
1 Tablette Euthyrox 125 Mikrogramm enthält 125 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.  
1 Tablette Euthyrox 137 Mikrogramm enthält 137 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.  
1 Tablette Euthyrox 150 Mikrogramm enthält 150 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.  
1 Tablette Euthyrox 175 Mikrogramm enthält 175 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.  
1 Tablette Euthyrox 200 Mikrogramm enthält 200 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.

#### Anwendungsgebiete:

Euthyrox 25 - 200 Mikrogramm:  
- Therapie der benignen Struma mit euthyreoter Funktionslage  
- Prophylaxe einer Rezidivstruma nach Resektion einer Struma mit euthyreoter Funktionslage, abhängig vom postoperativen Hormonstatus  
- Schilddrüsenhormonsubstitution bei Hypothyreose  
- Suppressionstherapie bei Schilddrüsenmalignom  
Euthyrox 25-100 Mikrogramm:  
- Begleittherapie bei thyreostatischer Behandlung einer Hyperthyreose  
Euthyrox 100/150/200 Mikrogramm:  
- diagnostischer Schilddrüsen-suppressionstest  
**Gegenanzeigen:**  
- Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile  
- Unbehandelte Nebennierenrindeninsuffizienz, unbehandelte Hypophyseninsuffizienz und unbehandelte Hyperthyreose.  
- Eine Therapie mit Euthyrox darf nicht begonnen werden bei akutem Myokardinfarkt, akuter Myokarditis und akuter Pan-karditis.  
- Eine Begleitbehandlung mit Levothyroxin und Thyreostatika bei Hyperthyreose ist während der Schwangerschaft nicht angezeigt (siehe Abschnitt 4.6). FKI Euthyrox NF 20180820 Seite 2 von 2

#### Pharmakotherapeutische Gruppe:

Schilddrüsenhormone, ATC-Code: H03AA01

#### Liste der sonstigen Bestandteile:

Maisstärke  
Citronensäure, wasserfrei  
Croscarmellose-Natrium  
Gelatine  
Magnesiumstearat  
Mannitol (E421)

#### Inhaber der Zulassung:

Merck Gesellschaft mbH, Zimbaggasse 5, 1147 Wien

Verschreibungspflicht / Apothekenpflicht:

Rezept- und apothekenpflichtig.

Weitere Informationen zu den Abschnitten Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

#### Stand der Information:

Juli 2018

## FACHKURZINFORMATION ZU INSERAT SEITE 25

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

#### Natpar 25 / 50 / 75 / 100 Mikrogramm/Dosis Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung

**Pharmakotherapeutische Gruppe:** Calciumhomöostase, Nebenschilddrüsenhormone und Analoga, ATC-Code: H05AA03

#### QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Natpar 25 / 50 / 75 / 100 Mikrogramm

Nach Rekonstitution enthält jede Dosis 25 / 50 / 75 / 100 Mikrogramm Parathyroidhormon (rDNA)\* in 71,4 Mikroliter Lösung. Jede Patrone enthält 350 / 700 / 1.050 / 1.400 Mikrogramm Parathyroidhormon (rDNA).

\*Das in E. coli mittels DNS-Rekombinationstechnik hergestellte Parathyroidhormon (rDNA) ist identisch mit der 84-Aminosäuresequenz des endogenen menschlichen Parathyroidhormons.

Sonstige(r) Bestandteil(e) mit bekannter Wirkung

Jede Dosis enthält 0,32 mg Natrium.

Liste der sonstigen Bestandteile

Pulver: Natriumchlorid, Mannitol, Citronensäure-Monohydrat, Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung)

Lösungsmittel: Metacresol, Wasser für Injektionszwecke

#### ANWENDUNGSGEBIETE

Natpar ist als Zusatztherapie bei erwachsenen Patienten mit chronischem Hypoparathyreoidismus angezeigt, deren Erkrankung sich durch die Standardtherapie allein nicht hinreichend kontrollieren lässt.

#### GEGENANZEIGEN

Natpar ist kontraindiziert bei Patienten:

mit Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile

bei denen eine Strahlentherapie des Skeletts durchgeführt wird oder wurde

mit malignen Skeletterkrankungen oder Knochenmetastasen

bei denen zu Therapiebeginn ein erhöhtes Risiko für Osteosarkome besteht, etwa Patienten mit der Knochenkrankheit Morbus Paget oder Erbkrankheiten

mit unklarer Erhöhung der knochenspezifischen alkalischen Phosphatase

mit Pseudohypoparathyreoidismus.

#### INHABER DER ZULASSUNG

Shire Pharmaceuticals Ireland Limited

Block 2 & 3 Miesian Plaza

50 – 58 Baggot Street Lower

Dublin 2

Irland

#### STAND DER INFORMATION

01/2019

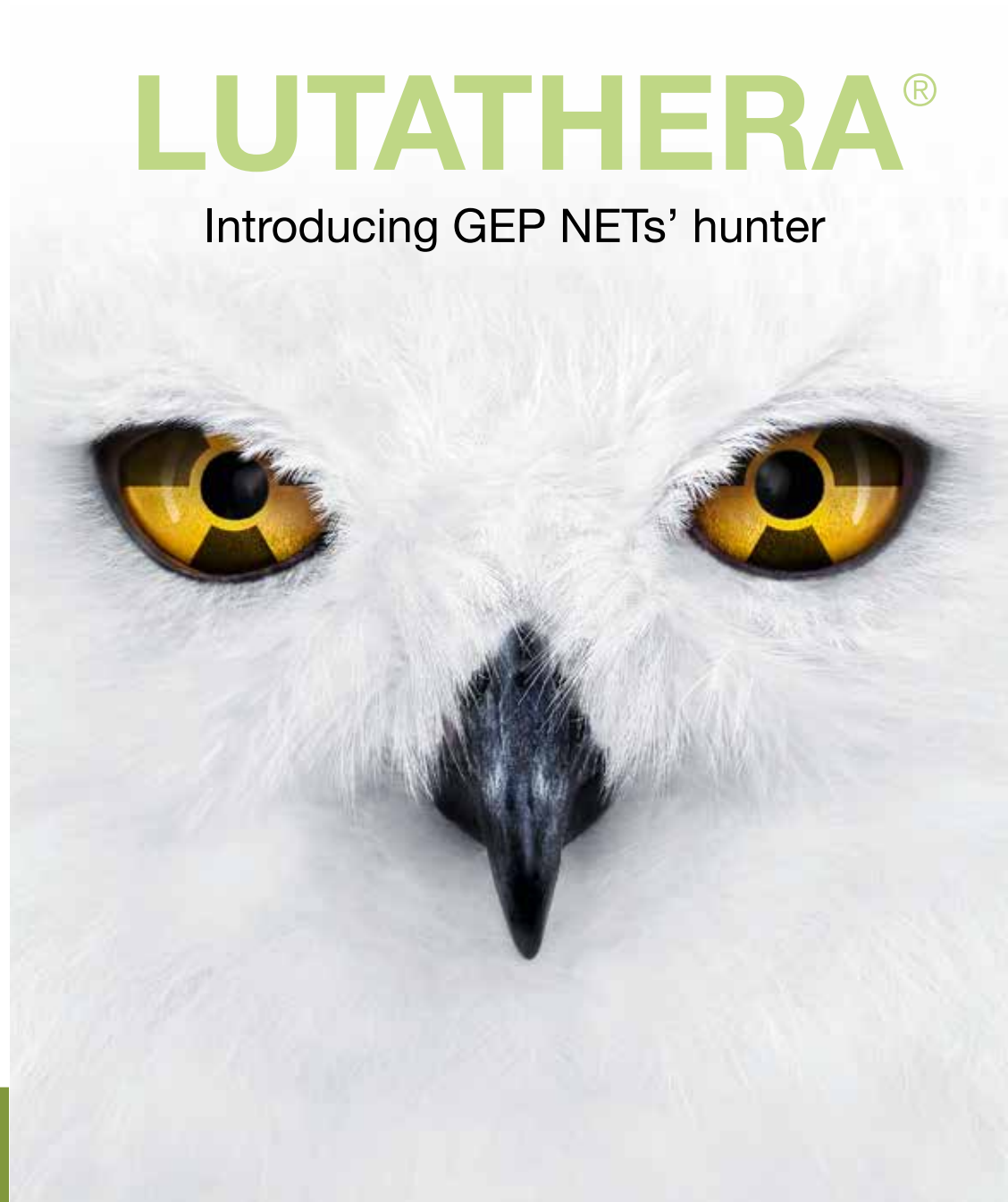
#### REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT

Rezept- und apothekenpflichtig

Weitere Angaben zu „Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung“, „Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen“, „Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit“, „Nebenwirkungen“ und „Gewöhnungseffekte“ sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

# LUTATHERA<sup>®</sup>

Introducing GEP NETs' hunter





SAVE THE DATE

*Schloss Seggau*



## 8. Klinische Endokrinologie\_Intensivkurs 2019

07. – 09. November 2019

**OGES**  
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT  
FÜR ENDOKRINOLOGIE UND STOFFWECHSEL

**ANETS** AUSTRIAN  
NEUROENDOCRINE  
TUMOR SOCIETY  
[www.aonets.org/steir.at](http://www.aonets.org/steir.at)

  
**ÖSTERREICHISCHE  
SCHILDDRÜSENGESELLSCHAFT**  
AUSTRIAN THYROID ASSOCIATION